



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Institut für angewandte Forschung Berlin

MieterstromPlus!

Den Solarstrom zu den
Mieterinnen und Mietern bringen!

MieterstromPlus!

Den Solarstrom zu den Mieterinnen und Mietern bringen!

Zeitraum

- 01.10.2019 - 31.03.2022

Projektleitung

- ❑ Prof. Dr. Andrea Rumler
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- ❑ Prof. Dr.-Ing. Volker Quaschnig
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Projektpartner

- Berliner Stadtwerke
- Berliner Mieterverein e.V.
- co2online gGmbH
- Klinkenberg Architekten
- Verband Berlin Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.
- Wohnungsgenossenschaft Mollstraße eG

<https://www.ifaf-berlin.de/projekte/mieterstromplus>

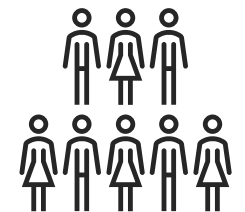
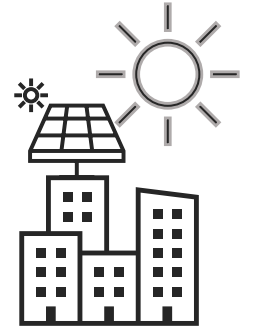
Den Solarstrom zu den Mieterinnen und Mietern bringen

Anreize

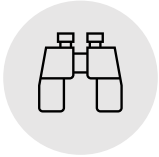
- Energiewende im städtischen Raum voranbringen
- Ausnutzung der sonst ungenutzten Dachfläche
- Hochwertiges und preislich attraktives Ökostromprodukt

Herausforderungen

- Bürokratie und rechtliche Anforderungen
- Nachfrage nach Mieterstrom unterschiedlich in den verschiedenen Projekten
- Kooperation von Energiewirtschaft, Wohnungswirtschaft und Endkundinnen/Endkunden notwendig



Projektziele - MieterstromPlus



Motivatoren und Hindernisse für Mieterstrombezug ermitteln



Attraktivitätsgewinn durch Zusatzdienstleistungen für Mieter_innen ergründen



Synergien von Dienstleistungsangeboten für Wohnungswirtschaft und Endkund_innen ausloten



Ökonomische und technisch-organisatorische Anreize für Wohnungswirtschaft und Hausverwaltungen evaluieren



Mieterstrom Marketing & Geschäftsmodell weiterentwickeln

Befragung der Mieterinnen und Mieter

Quantitative Befragung
von 189 Haushalten



Mai – Juni 2020



18 Tiefeninterviews mit
Mieter_innen

März – April 2021

Haushalts-Befragung (n=189)

Wie?

- Web-basiert
- Online- und Telefonbefragung
- Methoden-Mix:
 - Skalenbasierte Fragen
 - Offene Fragen

Wo?

- Acht Mieterstrom-Projekte der Berliner Stadtwerke



Stichprobe (n=189)

♀ 96 (51%) ♂ 93 (49%)

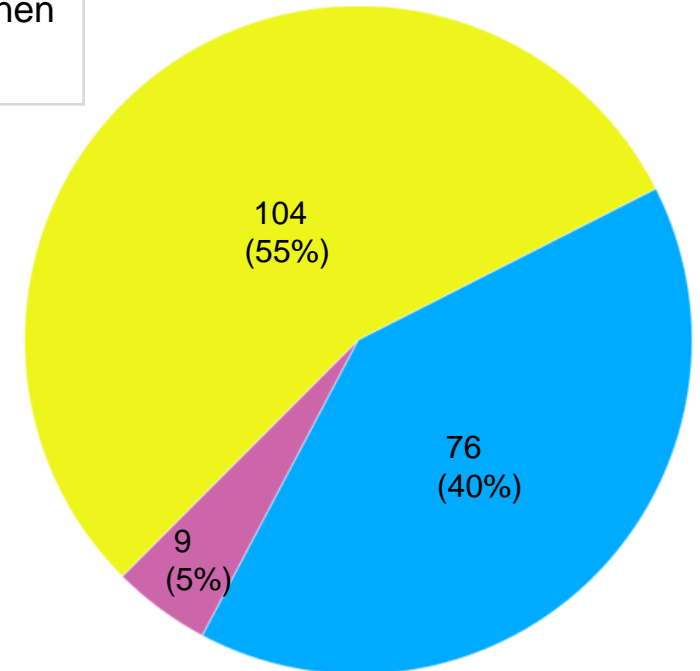
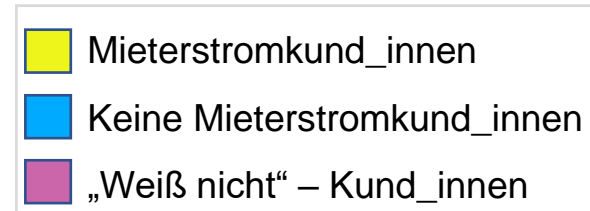
- 31% Single-Haushalte
- 51% leben mit Partner zusammen

-
- 28% Haushalte mit Kindern

Alter: Ø 50 Jahre

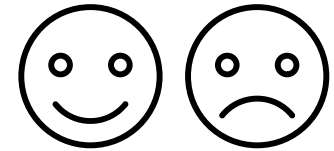
Haushalts-Nettoeinkommen:

- 56% bis 2000€
- 36% über 2000€
- 8% keine Angabe



Inhalte der Umfrage

- Kriterien bei der Stromanbieterwahl
- Gründe für und gegen den Wechsel zu Mieterstrom
- Profil der Mieterstrom Kund_innen und Nicht-Kund_innen
- Interesse an Mieterstrom bei den (noch) Nicht-Kund_innen
- Interesse an Zusatz-Dienstleistungen
- Einstellungen (u.a. Umweltbewusstsein und Technikakzeptanz)
- Involvement und Sicherheitsbedenken
- Marketing – Kenngrößen (z.B. Net Promoter Score, Stromanbieter-Wechselhäufigkeit) und gewünschte Informations-Kanäle
- Demografische Daten



Motive für die Wahl von Mieterstrom

Welche Kriterien waren bei der Entscheidung für Mieterstrom wichtig? (n=104)

1. Nachhaltigkeit / Umweltschutz
2. Günstiger Preis
3. Verbrauchernahe Erzeugung
4. Geringer (Wechsel-) Aufwand
5. Gute Kommunikation des Mieterstromanbieters
6. Vertrauen zum Mieterstromanbieter
7. Teilweise Unabhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz
8. Stabiler Preis
9. Empfehlung des Vermieters oder der Vermieterin
10. Mit Miet- / Kaufvertrag abgeschlossen



Zusatz-Dienstleistungen

Frage A: Welche Zusatzangebote wünschen Sie sich für Ihre Wohnanlage?

- E-Ladestationen
- Energiesparberatung
- Smart Home Anwendungen (z.B. selbständiges Herunterfahren der Jalousien oder Ein- und Ausschalten von Elektrogeräten und Heizung)
- Intelligente Stromzähler (Visuelle Darstellung vom eigenen Stromverbrauch in einer App, z.B. zur Verbrauchsoptimierung)
- Leasing von energiesparsamen Haushaltsgeräten (z.B. Kühlschrank, Spül- oder Waschmaschine)
- Keine
- Anderes gewünschtes Zusatzangebot [offene Angabe]

Zusatz-Dienstleistungen

Frage A: Welche Zusatzangebote wünschen Sie sich für Ihre Wohnanlage?

- E-Ladestationen
- Energiesparberatung
- Smart Home Anwendungen (z.B. Ein- und Ausschalten von Licht, Rollläden oder Jalousien oder Smart Meter)
- Intelligente Stromzähler (z.B. zur Verbrauchsüberwachung in einer App, z.B. zur Verbrauchsüberwachung)
- Leasing von energiesparsamen Haushaltsgeräten (z.B. Kühlschrank, Spül- oder Waschmaschine)
- Keine
- Anderes gewünschtes Zusatzangebot [offene Angabe]

71 % der befragten Mieter_innen
haben Interesse an einer oder mehr
Zusatz-Dienstleistungen!

Einladung zum Stakeholder-Dialog

Save
the
date!

Donnerstag 23.09.21 (9:30 – 12:30 via zoom)



- Vorstellung der MieterstromPlus Studienergebnisse
- Diskussion von Verbesserungsmöglichkeiten des Modells Mieterstrom
- Austausch zu E-Mobilität, Wärmeerzeugung und Smart-Meter Gateway

Anmeldung unter:

<https://pvspeicher.htw-berlin.de/dialog-mieterstromplus>



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Hochschule für
Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law



Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences



Institut für angewandte Forschung Berlin

Vielen Dank!

Kontakt

Bernhard Siegel (HTW Berlin)

E-Mail: Bernhard.Siegel@htw-berlin.de

Julia Memmert (HWR Berlin)

E-Mail: Julia.Memmert@hwr-berlin.de

Anmeldung zum Stakeholder-Dialog:

<https://pvspeicher.htw-berlin.de/dialog-mieterstromplus>

